

# **STADT SANKT AUGUSTIN**

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 5 / Kinder, Jugend und Schule

## **Sitzungsvorlage**

Datum: 01.12.2004

Drucksache Nr.: **04/0415**

öffentlich

**Beratungsfolge:** Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 14.12.04

### **Betreff:**

Beratung des Jugendamtshaushaltes 2005

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Sankt Augustin stimmt den vom Fachbereich Kinder, Jugend und Schule für den Bereich „Jugendamt“ vorgelegten Mittelanforderungen und den in der Sitzung vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen zu und bittet den Kämmerer, diese in den Entwurf des Haushaltes 2005 aufzunehmen.

### **Problembeschreibung/Begründung:**

Der Jugendhilfeausschuss und die im Fachbereich Kinder, Jugend und Schule mit der Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden gemeinsam „das Jugendamt“. Gemäß § 71 Sozialgesetzbuch VIII (KJHG) in Verbindung mit § 6 Abs. 3 der Satzung für das Jugendamt hat der Jugendhilfeausschuss Beschlussrecht bei der Anmeldung des Haushaltes.

Der Kämmerer hat den Fachbereichen bezüglich der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2005 Budgets vorgegeben. Die für den Fachbereich 5 notwendigen Mittelanmeldungen übersteigen diese Vorgaben bei den Einnahmen, Ausgaben und dem Zuschussbedarf. Die Mittelanmeldungen für den Bereich „Jugendamt“ stellen sich wie folgt dar:

## Mittelanmeldungen Verwaltungshaushalt 2005

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Zuschussbedarf</b>
Budgetvorgabe 2005	4.8880.510,00 €	15.220.080,00 €	10.339.570,00 €
Ist-Anmeldung:	5.233.960,00 €	16.569.570,00 €	11.335.610,00 €
<b>Differenzbetrag:</b>	<b>353.450,00 €</b>	<b>1.349.490,00 €</b>	<b>996.040,00 €</b>

## Mittelanmeldungen Vermögenshaushalt 2005

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Zuschussbedarf</b>
Budgetvorgabe 2005	5.110,00 €	224.210,00 €	219.100,00 €
Ist-Anmeldung:	6.110,00 €	99.680,00 €	93.570,00 €
<b>Differenzbetrag:</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>- 124.530,00 €</b>	<b>- 125.530,00 €</b>

Bei der differenzierten Betrachtung der Einzelanmeldungen aus dem Bereich Jugendhilfe für den Haushalt 2005 sind folgende ergänzende Anmerkungen, die zur Überschreitung der Zielvorgabe im Budget geführt haben, aus der Sicht der Verwaltung zu beachten:

Im Fachdienst 5.10 - Bezirkssozialdienst - kommt es bei den Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 ff SGB VIII ( KJHG ) in folgenden Bereichen zu Mehrausgaben gegenüber den Budgetvorgaben:

**4534.7700.5**

In 2004 ist eine Leistung im Rahmen des § 19 SGB VIII (KJHG) für einen Einzelfall gewährt worden. Lt. Hilfeplan ist davon auszugehen, dass diese Leistung bis 2006 zu gewähren ist. Da diese Hilfe in den zurückliegenden Jahren nicht erforderlich war, ist im Rahmen der knappen Haushaltsmittel kein entsprechender Budgetansatz für 2005 gebildet worden. Die Mehrkosten betragen ca. 114.500,00 €.

**4554.7603.8**

Die Erhöhung der Ausgaben um ca. 50.000,00 € ergeben sich durch die erhöhten Aufwendungen bei betreuungsintensiven Familien und dadurch bedingtem Anstieg der Fallkosten.

**4556.7600.9**

Die Erhöhung der Ausgaben um ca. 58.000,00 € ist mit den angestiegenen Einzelfällen zu erklären. Für 2005 wird von der Vermittlung von ca. 70 Kindern ausgegangen.

**4557.6720.3**

Auf der Haushaltsstelle 4557.6720.5 werden Erstattungen an andere Jugendämter für Heimunterbringungen aufgrund einer geänderten Zuständigkeit übernommen. Die Abrechnungen erfolgen teilweise wegen schwieriger Klärungen von Sachverhalts- und Zuständigkeitsfragen mit großen zeitlichen Verzögerungen. Die Budgetplanung sah einem Ansatz von 25.000,00 € vor, der mit einer Erhöhung um 95.000,00 € dem tatsächlichen Bedarf angepasst worden ist.

**4557.7700.7**

Die Erhöhung der Ausgaben um ca. 277.000,00 € ergeben sich durch die Erhöhung der Pflegekosten und durch erhöhte Aufwendungen betreuungsintensiver Einzelfälle. Darüber hinaus sind die Fallzahlen gestiegen.

Im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder kommt es in folgenden Bereichen zu einem höheren Zuschussbedarf gegenüber den Budgetvorgaben:

**4640.7182.3**

Die Mehrausgaben von 577.500,00 € korrespondieren mit Mehreinnahmen von 310.000,00 € bei Haushaltsstelle 4640.1610.8. Im Wesentlichen sind die Mehrausgaben auf die in 2003 vorgenommenen Umwandlungen von Kindergartengruppen in Tagesstätengruppen und den damit verbundenen Mehraufwendungen für Personal sowie auf Nachzahlungen zu den Abrechnungen der Betriebskosten von 2003 zurückzuführen.

**4640.7181.4**

Die Mehrausgaben sind zurückzuführen auf die Übernahme von Trägeranteilen für die Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in Meindorf und der Übernahme des Trägeranteils der 4. Gruppe der Kath. Kindertageseinrichtung in Sankt Augustin-Niederpleis.

Im Bereich Unterhaltsvorschuss kommt es ebenfalls zu einem höheren Zuschussbedarf gegenüber den Budgetvorgaben.

**4810.7800.9**

Im Bereich „Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes“ haben sich die Fallzahlen gegenüber der Budgetplanung von 230 Fällen auf ca. 300 Fälle erhöht. Auf den Haushaltsstellen 4810.7800.9 führt dies zu Mehrausgaben von ca. 160.000,00 € und auf der Haushaltstelle 4810.1610.2 zu Mehreinnahmen von ca. 75.200,00 € gegenüber der Budgetplanung.

In die als Anlage beigefügten Mittelanmeldungen sind bereits erste Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsvorstandes sowie Anpassungen des Kämmerers eingearbeitet (**mit \* kennzeichnet**). Die Kürzungen gegenüber der vom Fachbereich 5 ursprünglich angemeldeten Haushaltsmittel sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt. In dieser Anlage sind auch die damit verbundenen Auswirkungen auf den Finanzplanungszeitraum bis 2010 abgebildet.

In Vertretung

Konrad Seigfried  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen  
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

- Sie stehen im  Verw. Haushalt  Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereit-zustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.